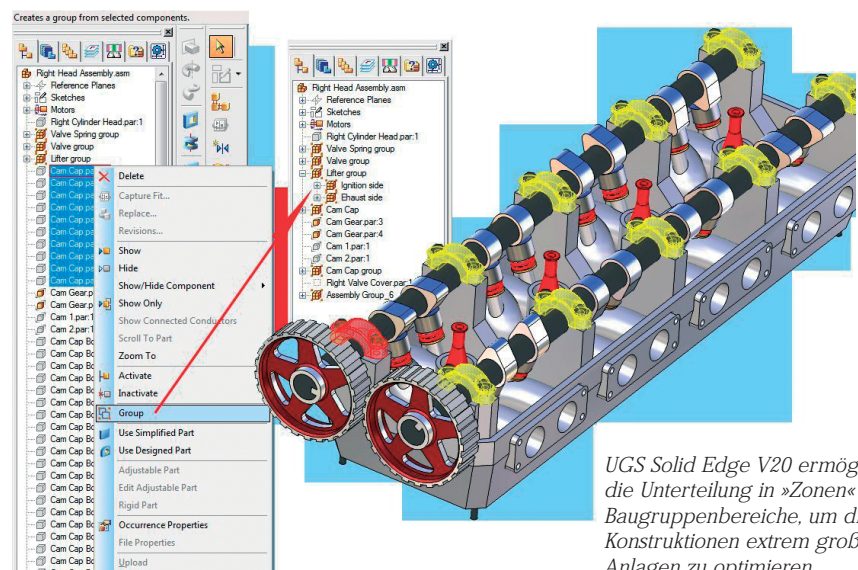


tinum und Krones nutzen die Funktionen von UGS Solid Edge zur Baugruppenkonstruktion, um damit ihre Produktionsstätten und die Ausstattung ihrer Betriebe zu konzipieren, die häufig Baugruppen mit mehr als 100.000 Teilen umfassen. UGS Solid Edge V20 erleichtert darüber hinaus das Layout von Produktionsstätten mit realer Maschinen-Geometrie und lässt sich auch effizient in Branchen einsetzen, die mit extrem großen Baugruppen arbeiten müssen. Dazu zählen beispielsweise die Nutzfahrzeugindustrie, der Großmaschinenbau und die Prozess- und Energieindustrie.

«assembly» lassen sich importierte Daten mit »parametrischer Intelligenz« versehen, ganz gleich woher die Daten stammen oder mit welcher Methode sie übersetzt wurden. Eine neue dynamische Review-Funktion bietet außerdem die sofortige Rückmeldung bei der Bearbeitung importierter Modelle. Die Version 20 enthält zudem neue Schnittstellen, um die Anwender beim Wechsel von AutoCAD zu UGS Solid Edge zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit CATIA-V5-Anwendern zu erleichtern. Ebenso können STL-Daten eingelesen werden. Zu den weiteren Neuerungen gehört die Goal-



UGS Solid Edge V20 ermöglicht die Unterteilung in »Zonen« oder Baugruppenbereiche, um die Konstruktionen extrem großer Anlagen zu optimieren.

UGS Solid Edge mit neuen Funktionen für die Planung von Fabrikanlagen

UGS PLM Software, ein Geschäftsbereich von Siemens A&D, stellt die Version 20 der CAD-Software UGS Solid Edge vor. Durch vielfältige Erweiterungen baut die neue Version den Einsatzbereich auf die Planung von Fabrikanlagen und -ausrüstungen aus. Gleichzeitig ermöglicht sie eine Produktivitätserhöhung in den Produktentwicklungsprozessen und vereinfacht die Zusammenarbeit in den Konstruktionsprozessen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Als CAD-Komponente der UGS Velocity Series ist die Software-Lösung besonders auf die Anforderungen mittelständischer Fertigungsunternehmen abgestimmt. Unternehmen wie Siemens VAI Clecim, Anglo Pla-

Außerdem ermöglicht die neue Version die Unterteilung in »Zonen« oder Baugruppenbereiche, um die Konstruktionen extrem großer Anlagen zu optimieren. Ferner bietet das CAD-System jetzt eine erweiterte Unterstützung der 64-Bit-Architektur sowie generell eine verbesserte Leistungsfähigkeit, so dass die Handhabung von großen Baugruppen zusätzlich optimiert werden konnte.

UGS Solid Edge steigert die Effizienz der Zusammenarbeit während der gesamten Wertschöpfungskette durch die Integration in die neue Service-orientierte Architektur (SOA) von Teamcenter. Das ermöglicht einen verbesserten Zugang zu der zentralen Datenbank mit entfernten Speicherstellen via Wide Area Networks (WAN). Mit der neuen Funktion »Auto-constrain in As-

Seeking-Funktion. Da sich 2D-Konstruktions-Vorgaben grafisch oft einfacher beschreiben lassen als durch Gleichungen, kann der Anwender mit Hilfe der Goal-Seeking-Funktion bestimmte Parameter in einer 2D-Skizze festlegen. Anschließend ändert das System automatisch andere Faktoren, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Noch im zweiten Quartal wird UGS Solid Edge V20 in Englisch erhältlich sein und kurz danach auch in weiteren neun Sprachen einschließlich Deutsch. Entsprechend seiner »Native-Microsoft-Strategie« unterstützt UGS Solid Edge jetzt Windows Vista, Internet Explorer 7 und Direct 3D Graphics.

Unigraphics Solutions GmbH
 Telefon 02 11/20 80 2 - 0
www.siemens.com/ugs
www.solidedge.com/v20